

**Vorbereitungsseminar
„Kriminalität und Raum“**

*Blockveranstaltung Donnerstag und Freitag, 10. und 11. Juli jeweils 9-18 Uhr
Bibliothek des Instituts für Kriminologie*

Zeitlicher Ablauf

22.04.2025, 16.00 Uhr:	Vorbesprechung/Ausgabe der Themen
13.05.2025, 16.00 Uhr:	Besprechungs-/Betreuungstermin
03.06.2025	Abgabe der Seminararbeiten
10./11.07.2025	Vorträge und Diskussion (als jeweils ganztägiger Block)

Ort: Bibliothek des Instituts für Kriminologie

Das Seminar geht den vielfältigen Beziehungen zwischen Kriminalität und Raum auf den Grund. Dabei befassen wir uns mit Fragen, die weit über die herkömmliche Kriminalgeografie (z.B. Stadt-Land-Gefälle, broken windows, defensible space) hinausreichen – bis hin zur Kriminalität in Ländern des Globalen Südens (z.B. farm crime). Neben den geografischen stehen sozialräumliche Zusammenhänge (inkl. Kriminalität „in Vorstandsetagen“, in Supermärkten, im Gefängnis) im Vordergrund, die uns zum Problem der Kriminalitätsentstehung und Kriminalprävention führen werden. Hier nehmen wir besonders solche Ansätze in den Blick, die auf raum-zeitliche bzw. situative Besonderheiten der Umgebung abstellen (Routine-Aktivitäts-Ansatz, Situational Action Theory).

Auf globaler Ebene stellt sich die Frage, was internationale Verbrechen, mit denen sich internationale Strafgerichtshöfe befassen, eigentlich zu solchen macht. Und schließlich erzeugen Medien imaginäre Welten („Kriminalität in den Köpfen“) und virtuelle Räume.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Ihre persönliche Anwesenheit an den Terminen am 22.04. sowie am 10. und 11. Juli unbedingt erforderlich ist! Individuelle Schreibzeiten oder Ausgabetermine können nicht vereinbart werden.

(Änderungen vorbehalten)